

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 80 (1993)
Heft: 1/2: Berg-Werke = Architectures d'altitude = Mountain architecture

Rubrik: Preis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Galerien

Basel,
Galerie Carzaniga & Ueker
Otto Abt zum 90. Geburts-
tag, Walter Bodmer zum
90. Geburtstag, Paul Came-
nisch zum 100. Geburtstag
bis 13.2.

Basel,
Galerie Graf & Schelble
Dieter Zimmermann,
die Moebel
bis Ende Januar

Genève,
Galerie Anton Meier
Heiner Kielholz
bis 27.2.

Lausanne,
Galerie Alice Pauli
Jean-Pierre Pincemin:
Peintures
bis 27.2.

La Neuveville,
Galerie Noëlla
Art au pluriel
bis 31.1.

Zürich, Artea Galerie
Manière de penser
Le Corbusier
bis 30.1.

Zürich, Galerie Sanske
Klaus Moje, Joel Philip
Myers, Bernhard d'Onofrio,
Doug Anderson
bis 30.1.

Tagung

**Kostengünstiger
Wohnungsbau**
Verleihung Architektur-
preis EUROPAN SUISSE /
GEISENDORF-Stiftung 1992,
im Hotel Limmat, Limmat-
strasse 118, Zürich, am
26. Januar 1993. Öffentliche
Tagung «Kostengünstig
bauen oder gar nicht bau-
en» (Limmatssaal, 14.15 bis
17.00 Uhr). Preisverleihung
17.00 Uhr (Limmatssaal), Ver-
nissage der Ausstellung an-
schliessend im Foyer.

Swissbau-Fachtagung zum Thema Flachdach- begründung

An der Swissbau in Bas-
sel (2. bis 7. Februar 1993)
führt der Schweizerische
Dachdeckermeisterverband
eine Fachtagung zum The-
ma Flachdachbegründung
durch. Ausgewiesene Fach-

kräfte aus dem In- und Aus-
land versprechen eine inter-
essante Veranstaltung. Die
Fachtagung richtet sich an
Architekten, Bauherren und
weitere interessierte Kreise.

Das Thema Dachbe-
grünung ist derzeit aktuel-
ler denn je, hat doch der
steigende Wohnraum- und
Mobilitätsbedarf der heuti-
gen Gesellschaft Grün-
flächen in grossem Umfang
verdrängt. Fortschritte der
Materialien und Arbeits-
techniken auf dem Gebiet
der Grünbedachungen
garantieren neben dem be-
kannten ökologischen
Nutzen heute auch qualita-
tive Vorteile. Die vom
Schweizerischen Dachdecker-
meisterverband organi-
sierte Fachtagung unter
dem Motto «Die Flachdach-
begründung – Ein Stück Na-
tur» wird von renommier-
ten Fachkräften gehalten.
Tagungssprache ist Deutsch,
der Eintritt ist frei.

Termin und Ort: Don-
nerstag, 4. Februar 1993,
Swissbau '93 in Basel, Kon-
ferenzsaal Bonn (Eingang
Halle 132)

Referenten: Dipl.-Ing.
Ewald Hoch, Herford,
Deutschland. Architekt und
freiberuflicher Dozent;
Peter Schürch, Dachdecker-
meister, Sempach, Präsident
der Techn. Kommission
Flachdach SDV; Prof. Dr.
Hans-Joachim Liesecke, In-
stitut für Grünplanung, Uni-
versität Hannover.

Vorträge

Grenzen des Planbaren
Do. 4. Februar, Hans
Rüegg, dipl. Arch. ETH,
Stadtbaumeister, Zürich

**Grenzen der Boden-
beanspruchung**
Do. 11. Februar, Claude
Lüscher, dipl. Ing. Agr. ETH.
Büro Arcoplan Baden

Siedlungsbegrenzung
Do. 25. Februar, Han-
nes Wüest, dipl. Kulting.
ETH, Wüest & Partner, Zürich

Siedlungsgrenzräume
Do. 4. März, Martin
Eicher, Siedlungsplaner HTL,
Büro Asa, Rapperswil

**Grenzen historischer
Leitbilder**

Do. 11. März, Dr. Chri-
stian von Haaren, Land-
schaftsarchitekt, Hannover
jeweils um 17.15 Uhr in
der Aula des ITR Rapperswil.
Ingenieurschule, Inter-
kantonales Technikum Rap-
perswil, Oberseestrasse 10,
8640 Rapperswil.

oder -Chemikern mit zwei-
jähriger Praxis ausserhalb
eines Hochschulbetriebes
Stipendien an.

Die Kandidaten haben
für die Studienplätze an
einer ausländischen Univer-
sität oder bei einem aus-
ländischen Betrieb selber
besorgt zu sein und haben
einen genau umschriebenen
Forschungs- oder Entwick-
lungsplan vorzulegen.

Letzte Anmeldefrist ist
der 1. März 1993.

Nähre Auskünfte er-
teilt die Forschungskommissi-
on der SATW, Ecole poly-
technique fédérale de
Lausanne (EPFL), LAMI-DI,
1015 Lausanne (Fax 021/
693 52 63), bei welcher auch
die Gesuchsformulare zu
beziehen sind.

Kurse

«Kostenplanung mit der Elementmethode»

Gemeinsame Weiter-
bildungskurse von BSA
Bund Schweizer Architek-
ten, SIA Schweizerischer
Ingenieur- und Architekten-
Verein, STV Schweizerischer
Technischer Verband.
Zürich 6./17. März 1993
Zürich 12./13. Mai 1993
Zürich 16./17. Juni 1993

«Verhandlungserfolge mit dem Harvard-Konzept»

2tägiges IFIA-Seminar:
Zürich 4./5. Mai 1993

Die Anmeldeunter-
lagen mit dem detaillierten
Kursprogramm sind erhält-
lich bei: Herrn S. Bagattini,
Institut für Fortbildung der
Ingenieure und Architekten
IFI des STV, Tel. 01/
261 37 97, Fax 01/251 48 02

Preis

Architekturpreis Beton 93

Der Verein Schweizeri-
scher Zement-, Kalk- und
Gips-Fabrikanten (VSZKGF)
schreibt seinen fünften
«Architekturpreis Beton»
aus.

Die Preissumme be-
trägt 35 000 Franken und
wird für ein beispielhaftes,
nach dem 1.1.1986 in der
Schweiz fertiggestelltes
Werk verliehen, in welchem
dem Beton (oder den Ze-
mentsteinen) als architek-
tonischem Ausdrucksmittel
ausschlaggebende Rolle zu-
kommt. Ausgeschlossen sind
eigentliche Verkehrsbauden.

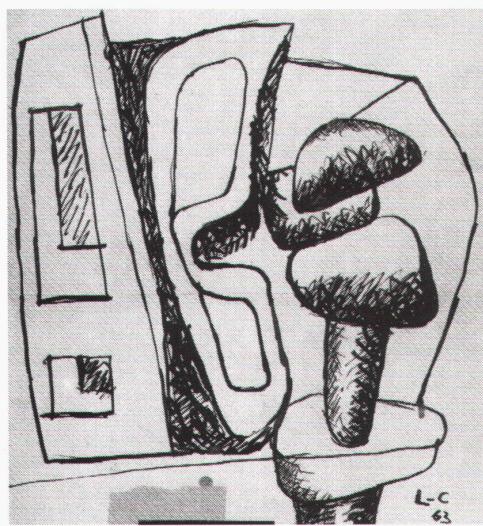
Einsendeschluss:
26.2.1993 an die TFB,
5103 Willegg

Jurymitglieder: Marie-
Claude Bétrix, Marc-H. Col-
lomb, Carme Pinós, Arthur
Rüegg, Livio Vacchini, Nico-
las R. Weiss.

Weitere Auskünfte:
VSZKGF, Talstrasse 83,
8001 Zürich, Tel. 01/
211 55 70.

Auslandstipendien

Die SATW/ASST
(Schweizerische Akademie
der Technischen Wissen-
schaften) und der Schweize-
rische Nationalfonds zur
Förderung der wissenschaft-
lichen Forschung bieten jun-
gen Diplom-Ingenieuren



Zürich, Artea Galerie: Le Corbusier, ubu:40, 1963